

Einladung

zum

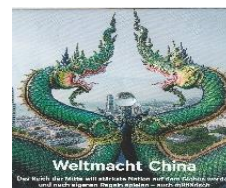
Außenpolitischen Vortrag 1-2022

Themenbereich : Weltmächte

Thema:

Chinas Weg zum globalen Machtanspruch

Die Neue Seidenstrasse



Referent: Dr. phil. Stefan Möller, Sinologe
China Base Consulting, München

Zeit: Freitag, den 4. Februar 2022, **17:30 Uhr**

Parkwohnstift, Heinrich-von-Kleist-Strasse 2 97688- Bad Kissingen

Präsenzveranstaltung unter den geltenden Infektionsschutzbestimmungen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben uns trotz der angespannten Coronalage entschlossen, den am 6.12.21 ausgefallenen Vortrag jetzt nachzuholen. Grund dafür sind die aktuell sehr angespannte Beziehung zwischen den USA und China, die zu einem Wirtschaftskrieg führen könnte, die sich verschärfenden Spannungen zwischen China und Taiwan und die innen- und außenpolitische Entwicklung in der Volksrepublik.

Präsident Xi Jinping wurde inzwischen nach einem kontunierlichen Aufstieg zum Steuermann Chinas. Der letzte Volkskongress hat ihn nun mit allumfassender, uneingeschränkter Macht ausgestattet. Er scheint damit in die Fußstapfen von Mao Ze Dong zu treten.



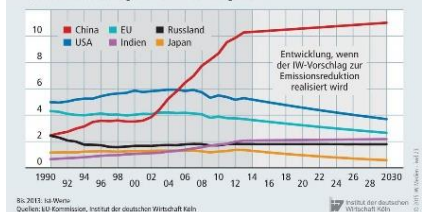
Innenpolitisch sehen sich Xi und die KP drängenden Fragen wie dem Spannungsfeld von wirtschaftlichem Wachstum und ökologischen Perspektiven gegenüber. Zunehmend bietet auch der Konflikt „Arme gegen Reiche“ Zündstoff, so dass die KP eine soziale Umverteilung anstrebt. Reiche Unternehmer werden der Partei inzwischen zu mächtig, so daß die Steuerfahndung auf Chinas Top-Unternehmen angesetzt wurde. Auch die Überalterung der Gesellschaft und damit der fehlende Nachwuchs an Fachkräften, Energiemangel und die Unterbrechung von Lieferketten machen der Wirtschaft immer mehr zu schaffen.

Aussenpolitisch platzt China aus den Nähten: dies wird durch den geopolitischen und strategischen Griff nach den Nachbarstaaten deutlich. Besteht eventuell ein zunehmendes innenpolitisches Macht-bzw. Legitimationsvakuum für die Partei, das mit außenpolitischen Muskelspielen kompensiert werden soll?

Bestes Beispiel für Chinas Weg zum globalen Führungsanspruch ist die „Belt Road Initiative (BRI) oder „Neue Seidenstrasse“. Sie soll in Anlehnung an die historischen Routen zwischen Mittelmeerraum und Ostasien China mit einem gigantischen Netz aus Häfen, Strassen und Schienensträngen mit Afrika, Asien, Arabien und Europa verknüpfen. Mit dieser sicherheitspolitischen Strategie will die Volksrepublik die Versorgung mit Rohstoffen sicherstellen und ihren geopolitischen Einfluss vergrößern. Wie bekannte Präsident Xi Jinping gegenüber

Treibhausgase: Ein mögliches Szenario

CO₂-Emissionen der sechs größten Emittenten in Gigatonnen



Kanzlerin Merkel einmal freimütig: die westliche Dominanz über die Welt sei ein historischer Irrtum gewesen, der Platz im Zentrum gehöre China.

Und wie stark ist die Position der Europäer bei diesem Projekt? Während Chinas Wirtschaftsmacht in den letzten Jahren enorm gestiegen ist, hat die EU dem Einfluss des chinesischen Drachen bisher nichts entgegen zu setzen. Beispiel: China besetzt immer mehr Absatzmärkte, die früher von europäischen dominiert wurden. Die Abhängigkeit Europas wird an folgenden Zahlen deutlich: 50% des Edelstahl und 80% aller Schaltplatinen für Smartphones und Laptops werden in der Volksrepublik produziert.



Ist das geostrategische Drachen-Projekt also eine Chance oder Gefahr für Europa?

Auf diese Problembereiche wird unser Referent im Verlauf seines Vortrags eingehen.

Dr.Möller ist als selbständiger Unternehmensberater tätig. Zu seinem Aufgabenspektrum gehören u.a. die Beratung von Unternehmen, redaktionelle Tätigkeiten im Verlagswesen, Leitung von Studienreisen sowie Vorträge zu interkulturellen Fragen.

Im Rahmen seiner wissenschaftlichen Ausbildung hat er Kunstgeschichte, Sinologie, chinesische Kunst und Archäologie studiert. Während dieser Zeit nahm er mehrfach an Sprachlehrgängen der Universitäten Beijing, Nonjing und Shaoxing teil.

Seine berufliche Ausbildung in der Betriebswirtschaft, im Management und zum Produktmanager erhielt er im Kompetenznetzwerk der FH München und dem Institut für Marketing und Managemententwicklung (IMM).

Wir würden uns freuen, Sie trotz der nötigen Einschränkungen bei diesem aktuellen Vortrag begrüßen zu können.

Bitte beachten Sie: Einlass in den Saal ist nur mit Vorlage eines 2-fachen Impfnachweises + aktuellem Antigentest oder 3-fachem Impfnachweises sowie Eintragung Ihrer persönlichen Daten möglich. Es gelten die AHA-Regeln. Ab Eintritt in das Parkwohnstift besteht Maskenpflicht.

Wegen der vorgeschriebenen Abstände zwischen den Reihen und Stühlen ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Daher können nur die ersten 50 Anmeldungen berücksichtigt und müssen von mir per e-mail bestätigt werden.

Im Fall einer Corona-bedingten Absage der Veranstaltung werden Sie umgehend schriftlich informiert.

 Um Zu-/ Absage bitte ich bis zum 26.1.2022.

Mit freundlichen Grüßen

U.Feldmann, Sektionsleiter

